

08.10.2012 – 13:35 Uhr

## Das Migros-Kulturprozent präsentiert einen Vortrag von Jack Copeland, Alan-Turing Forscher und Philosoph / Alan Turing - Die tragische Geschichte des Genies



Zürich (ots) -

Der Brite Alan Turing hat den Computer als Denkmodell erfunden, noch bevor es solche Maschinen tatsächlich gab. Er gehört daher zu den einflussreichsten Denkern des 20. Jahrhunderts. Turing, der unter tragischen Umständen starb, wäre dieses Jahr 100 Jahre alt geworden. Anlässlich hält der renommierte Turing-Forscher Jack Copeland am 24. Oktober 2012 einen Vortrag an der Universität Basel.

Der Neuseeländer Jack Copeland reist in die Schweiz, um an einer interdisziplinären Tagung über Alan Turing an der ETH Zürich teilzunehmen. Im Vorfeld dieser Tagung wird er an der Universität Basel einen exklusiven Vortrag halten. Jack Copeland spricht über das Erbe, das der vielseitige Mathematiker und Logiker hinterlässt. Das Referat ist in englischer Sprache.

Alan Turing gilt als einer der Väter des Computers und hat in seinem Aufsatz «On Computable Numbers» schon 1936 eine theoretische Maschine beschrieben, die sich programmieren lässt, um Zahlen zu berechnen. Im Zweiten Weltkrieg war Turing an der geheimen Operation «Ultra» beteiligt und half mit, das Rätsel der deutschen Chiffriermaschine Enigma zu knacken. Als Homosexueller wurde er nach dem Krieg verfolgt und nur 43-jährig in den Tod getrieben.

Biographie Jack Copeland Der 1950 geborene Philosoph Jack Copeland gehört zu den renommiertesten Turing-Forschern weltweit und hat verschiedene Publikationen und Bücher zum Thema verfasst. Er ist Direktor des Turing-Archivs für Computergeschichte und Professor für Philosophie an der University of Canterbury in Christchurch, Neuseeland.

Mittwoch, 24. Oktober 2012, 18 Uhr, Kollegienhaus, Hörsaal 116, Petersplatz 1, Basel

Infobox :digital brainstorming Der Siegeszug der digitalen Medien ist mehr als eine technische Innovation. Was wir heute erleben, ist ein epochaler Medienbruch: Der Computer ist zum Leitmedium der Gegenwart geworden. Die Veranstaltungsreihe :digital brainstorming des Migros-Kulturprozent verfolgt die Spuren dieses Medienbruchs und erforscht mit dem Publikum die neuen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten.

Konzept und Realisation: Migros-Kulturprozent in Zusammenarbeit mit dem Institut für Medienwissenschaft der Universität Basel.

Weitere Informationen zur Veranstaltung, Bildmaterial in hoher Auflösung und weiterführende Links zum Thema finden sich unter [www.digitalbrainstorming.ch](http://www.digitalbrainstorming.ch).

\*\*\*\*\* Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges Engagement der Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. [www.migros-kulturprozent.ch](http://www.migros-kulturprozent.ch)

Kontakt:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales,  
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Telefon 044 277 20 79,  
barbara.salm@mgb.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100726179> abgerufen werden.